



# AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2017

HANNOVER, 17. AUGUST 2017

NR. 32

## INHALT

SEITE

### A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

#### Region Hannover

---

#### Landeshauptstadt Hannover

---

### B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

#### 1. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 217 „Am Amtshof“; Satzungsbeschluss

382

### C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude am Meer

Friedhofsgebührenordnung (FGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude  
in 31515 Wunstorf, OT: Steinhude

383

#### Zweckverband Volkshochschule Calenberger Land

Verbandsordnung des Zweckverbandes „Volkshochschule Calenberger Land“

384

**A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND  
BEKANNTMACHUNGEN  
DER REGION HANNOVER UND DER  
LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

**Region Hannover**

---

**Landeshauptstadt Hannover**

---

**B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN  
DER STÄDTE UND GEMEINDEN**

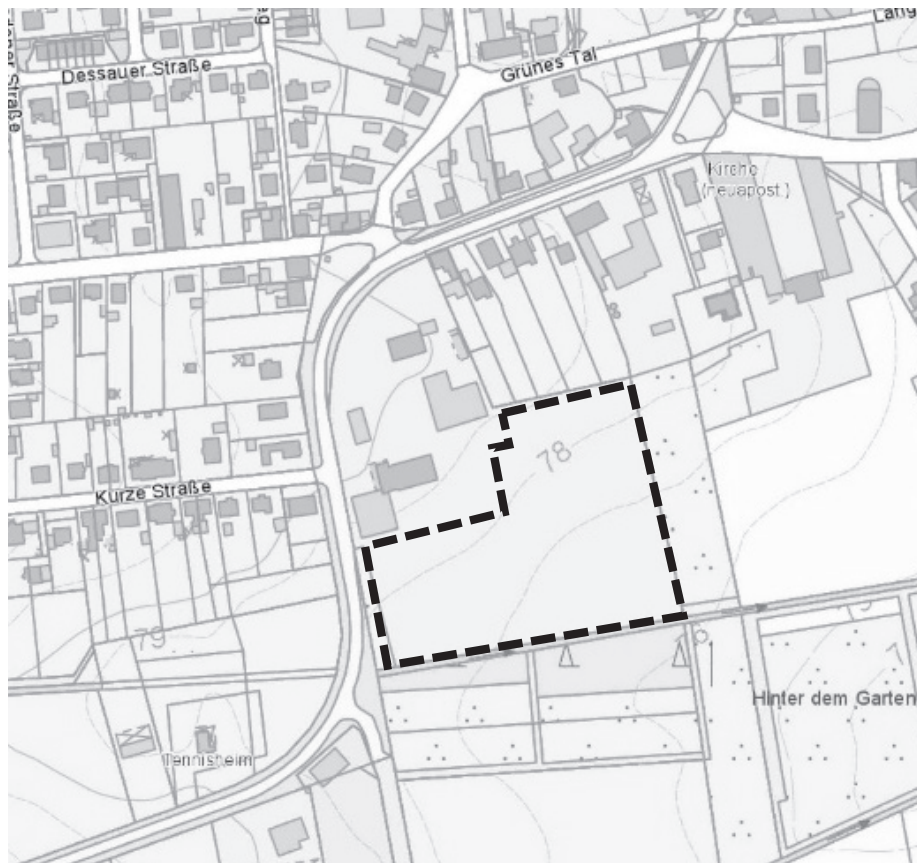
**1. Stadt Pattensen**

**Bebauungsplan Nr. 217 „Am Amtshof“;  
Satzungsbeschluss**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 06.04.2017 den Bebauungsplan Nr. 217 „Am Amtshof“ als Satzung sowie die Begründung gem. § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Geltungsbereich:**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Südwesten der Ortschaft Schulenburg. Er wird im Westen durch die „Hauptstraße“ (K 204) begrenzt. Im Osten und Süden grenzen direkt landwirtschaftlich genutzte Flächen an das Plangebiet an. Im Süden liegt der Sportplatz. Die genaue Abgrenzung ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan ersichtlich.



Verkleinerter Auszug aus der Amtlichen Karte 1 : 5.000 (AK 5), unmaßstäblich  
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Regionaldirektion Hameln-Hannover

© 2016  **LGLN**

**Legende**

--- : Geltungsbereich: B-Plan 217 „Am Amtshof“

**Einsichtnahme:**

Der Bebauungsplan Nr. 217 „Am Amtshof“ einschließlich der Begründung kann ab dem Tage dieser Veröffentlichung in der Stadtverwaltung im Verwaltungsgebäude in Pattensen, Ludwig-Erhard-Straße 35, 1. Obergeschoss, während der folgenden Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden. Jedermann kann die Planunterlagen einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Mo. - Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 05101/1001-250)

**Hinweise:**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Pattensen, den 4. August 2017

Stadt Pattensen  
Die Bürgermeisterin  
In Vertretung  
Müller

**C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN****Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude am Meer****Friedhofsgebührenordnung (FGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude in 31515 Wunstorf, OT: Steinhude**

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 09.09.1991 (Kirchl. Amtsblatt 1991 Nr.: 1) und § 23 der Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude hat der Kirchenvorstand am 24. Mai 2017 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

**§ 1****Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Kirchengemeinde werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

**§ 2****Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig sind der Antragsteller und der Nutzungsberechtigte.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 3****Entstehen der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringung der Leistung.

**§ 4****Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

**§ 5****Stundung und Erlass der Gebühren**

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

**§ 6****Gebührentarif****I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:****1. Reihengrabstätte:**

- |                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| a) für Personen über 5 Jahre  |               |
| - für 25 Jahre -:             | 1.250,00 Euro |
| b) für Kinder bis zu 5 Jahren |               |
| - für 20 Jahre -:             | 600,00 Euro   |

**2. Wahlgrabstätte:**

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| a) für 25 Jahre - je Grabstelle -: | 1.350,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung |               |
| - je Grabstelle -:                 | 54,00 Euro    |

**3. Rasenreihengrabstelle**

- |               |               |
|---------------|---------------|
| für 25 Jahre: | 2.000,00 Euro |
|---------------|---------------|

**4. Rasenwahlgrabstätte**

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| a) für 25 Jahre - je Grabstelle -: | 2.000,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung |               |
| - je Grabstelle -:                 | 80,00 Euro    |

**5. Urnenwahlgrabstätte**

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| a) für 20 Jahre - je Grabstelle -: | 550,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung |             |
| - je Grabstelle -:                 | 27,50 Euro  |

**6. Urnenrasenreihengrabstätte**

- |               |             |
|---------------|-------------|
| für 20 Jahre: | 680,00 Euro |
|---------------|-------------|

**7. Urnenrasenwahlgrabstätte**

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| a) für 20 Jahre - je Grabstelle -: | 700,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung |             |
| - je Grabstelle -:                 | 35,00 Euro  |

**8. Zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahlgrab- oder Urnenwahlgrabstätte**

- gemäß § 11 Abs. 5 der Friedhofsordnung 300,00 Euro  
zuzüglich einer Gebühr für die anderen Grabstellen zur Anpassung an die neue Ruhezeit gemäß 2.b), 4.b), 5.b) oder 7.b).

**II. Gebühren für die Benutzung Leichenkammer/ Friedhofskapelle:**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle |             |
| - je Bestattungsfall -:                          | 200,00 Euro |
| 2. Gebühr für die Benutzung der Kirche           |             |
| - je Bestattungsfall -:                          | 500,00 Euro |